

Als Lesematerial wird in den Stalin-Kursen die Biographie J. W. Stalins, die Rede des Genossen Stalin auf dem XIX. Parteitag der KPdSU sowie die Reden des Genossen G. M. Malenkow auf der Trauerkundgebung am 9. März 1953 und auf der Sitzung des Obersten Sowjets vom 15. März 1953 zugrunde gelegt.

In den Kursusabenden wird den Teilnehmern Anleitung, Hilfe und Konsultation für das Studium gegeben. Für die Leiter dieser Kursusabende werden von der Abteilung Propaganda des ZK Konsultations- und Kontrollfragen ausgearbeitet, die in der Presse veröffentlicht werden.

Alle, die an den Stalin-Kursen teilnehmen wollen, melden sich bei den Parteileitungen ihrer Betriebe und Ortsgruppen. Gruppen parteiloser Werktätiger in Orten, wo keine Ortsgruppe der SED besteht, können sich direkt bei der Kreisleitung der SED melden und von dort Kursusleiter anfordern.

Genossinnen und Genossen! Beginnt unverzüglich mit der Organisation und Vorbereitung der Stalin-Kurse, damit ein großer Kreis von Werktätigen Gelegenheit erhält, sich mit dem Leben und Werk unseres unvergeßlichen Genossen Stalin vertraut zu machen, um noch besser bei der Erfüllung unserer großen Aufgaben mithelfen zu können.

Beschluß des Sekretariats des ZK vom 30. März 1953